

Leerungstage

Abfrage im Internet unter www.awv-ot.de, Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

Sperrmüll

Abfuhr-Anmeldung am Service-Telefon unter 01802 298 168 (Festnetz 6 ct/Anruf, Mobil max. 42 ct/min) oder 0365/8332150
Abgabe am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten
Außerdem kostenpflichtig über Sperrmüllexpress (Tel: 84000) oder Containerdienste

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 8400150
 Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,
 Sa. 9.00-14.00 Uhr
 nur hier auch kostenlose Abgabe von E-Schrott möglich;
 zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 4375923
 Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,
 Sa. 9.00-12.00 Uhr
 jeden 3. Fr. des Monats *

Berliner Straße, Tel. 8310118
 Mo., Do. 9.00-17.00 Uhr,
 Fr. 14.00-18.00 Uhr
 Sa. 9.00-13.00 Uhr
 jeden 2. und 4. Mo. des Monats *

Gewerbepark Keplerstraße,
 stationäre Annahmestelle, jeweils geöffnet:
 Do. 10.00-13.00 Uhr

Containerdienst Döbel:
Zwötzener Straße 35
 Tel. 0176/20729057
 Mo. - Fr. 10.00-17.00 Uhr,
 Sa. 9.00-12.00 Uhr
 jeden 4. Di. des Monats *

Hinweise:
 = Abgabe Schadstoffe
 * = zwei Stunden zu festgelegten Zeiten, bei Monaten mit Feiertagen wegen Verschiebungen bitte Aus- hang am Recyclinghof beachten

Gebrauchtes verschenken

Verschenkenmarkt
www.awv-ot.de
Gebrauchtwarenhaus
 Tel. 7106413 o. 7734743

Impressum

Herausgeber:
 AWV Ostthüringen
 De-Smit-Straße 18, 07545 Gera
 e-mail: pr@awv-ot.de
Verantwortlich:
 Dietmar Lübcke

Vom Bioabfall zum wertvollen Kompost

Für die Entsorgung der Bioabfälle stehen Ihnen in Gera mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Neben der Entsorgung auf dem eigenen Komposthaufen oder im eigenen Komposter sind das die Folgenden:

1. die **Biotonne**, in der Sie die klassischen Küchenabfälle, wie etwa Obst- und Gemüseabfälle aber auch Gartenabfälle, wie Grasschnitt, Laub, Unkraut und Strauchschnitt entsorgen können,
2. der **Biosack**, den Sie neben der Biotonne bereitstellen und in den Sie nur Grünschnitt, wie z.B. Gras und zerkleinerten Heckenschnitt, aber auch Laub eingeben können; die Nutzung eines Biosacks ist in den Fällen sinnvoll, in denen die Biotonne z.B. bei großem Anfall Grasmahd nur hin und wieder nicht ausreicht,
3. die **Kundenkarte Grünschnitt** - hier haben Sie die Möglichkeit in den Recyclinghöfen Hainstraße, Auenstraße und Berliner Straße so oft Sie wollen Gartenabfälle in der Menge bis ein Kubikmeter abzugeben, und das ein ganzes Jahr lang,
4. die kostenlose **Abgabe von Grünschnitt** bis zu einem Kubikmeter in den Monaten **März und November** eines jeden Jahres für alle Bürger des Verbandsgebietes (hierfür keine Grünschnittkarte nötig).

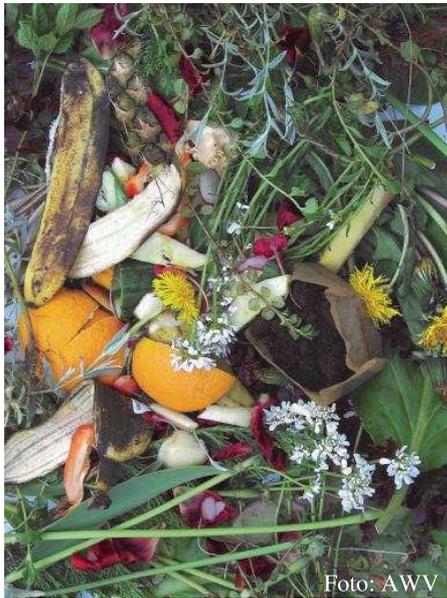


Foto: AWV

Auf welchem Weg auch immer gesammelt, wird der Bioabfall aus Gera anschließend zur Verwertung in die **Kompostanlage im Recyclingzentrum Untitz** gefahren.

Nach einigen vorbereitenden Arbeiten, wie etwa dem Shreddern von Baum- und Strauchschnitt oder dem groben Befreien des Biotonnengutes von Fremdstoffen, wie etwa Joghurtbechern, Kleidung oder sogar Steinen und Kraftfahrzeug-Batterien, wird das Biogut in einem definierten Mischungsverhältnis aus Strukturmaterial, Biotonnenware und Grünabfällen -gut durchmischt- mittels Förderschnecken in die Rotteboxen eingegeben. Dort können die mit dem Abbau des biogenen Materials beschäftigten Mikroorganismen unter optimalen Bedingungen ihre Arbeit verrichten. Nach 10 bis 14 Tagen ist die intensive Kompostierung abgeschlossen. Damit der Kompost seine endgültige Qualität erhält, wird der Rohkompost anschließend

zu Mieten aufgeschüttet. In der so genannten Nachrotte wird der Kompost über eine Belüftungsrinne gleichmäßig mit der erforderlichen Luftmenge versorgt. Dadurch verkürzt sich die Rottezeit um die Hälfte und die Kompostqualität erhöht sich. Außerdem muss die Miete nur noch 3 mal umgesetzt werden.

In der Miete herrscht eine Temperatur von 60 bis 75°C. Keime und Pflanzensamen werden dabei abgetötet. Sinkt die Temperatur, hat der Kompost die geforderte Qualität erreicht. Regelmäßig wird der so erzeugte Kompost zertifiziert. Er trägt das RAL-Gütezeichen „Kompost“ der Gütegemeinschaft für Kompost e.V., welches garantiert, dass im Kompost keine Krankheitserreger für Menschen, Tiere oder Pflanzen enthalten und bestimmte Qualitätskriterien erfüllt sind.

Sinnvoll ist es natürlich, wenn dieser Kompost seinen Weg wieder zurück zum Bürger, der mit seinem Biomüll ja auch für das Ausgangsmaterial sorgt, findet. Erfolgte bisher der Verkauf von Kompost und Gartenerde vorwiegend direkt im Recyclingzentrum Untitz, besteht ab sofort auch die Möglichkeit des Kaufs im **Recyclinghof in der Hainstraße**.

In diesem Hof bietet die GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG nun **Kompost, Rindenmulch und Gartenerde** für Kleinverbraucher an. Der Verkauf erfolgt in 65 l-Kübeln (vom Recyclinghof) oder auch kundeneigenen Behältern. Die 65 l-Kübel werden mit 5 € pro Behälter bepfand. Bei der Rückgabe des Behälters muss dieser in einem ordentlichen Zustand sein sowie die Original-Pfandquittung vorgelegt werden. Nur dann kann auch die Rückerstattung des Pfandes erfolgen. Befüllt werden diese Behälter mit maximal sechzig Litern, um Verschmutzungen des Kunden-Fahrzeugs zu vermeiden. Werden eigene Behälter der Kunden genutzt, erfolgt die Abrechnung nach Litern.

Die Kosten betragen bei allen drei Angeboten **für 60 l jeweils 2,00 € und für 10 l jeweils 0,35 €**.

Mit dem Einsatz von Kompost können wir alle einen wesentlichen Beitrag zur Gesunderhaltung des Bodens und für die Ernährung der Pflanzen leisten. Blühende Pflanzen und reiche Ernten werden es uns danken.

Bürger fragen- Abfallberater antworten



Frühjahrszeit-der Garten lockt, Wohnung, Haus und Hof werden entrümpelt...

Eine neue Sitzgarnitur für den Garten wurde gekauft, doch wohin mit der alten?
 Zum Sperrmüll, also entweder zur Sammlung am Grundstück über das Service-Telefon anmelden oder gleich zum Recyclinghof bringen (s. linke Spalte)

Beim Aufräumen wurden Flaschen mit Pinselreiniger, Dosen mit Lackfarben und Unkrautvernichtungsmittel gefunden. Wohin damit?

Wenn der Inhalt der Farbdosen eingetrocknet ist, können diese Dosen über den Hausmüll entsorgt werden. Ist der Inhalt noch zähflüssig, die Dosen wie auch den Pinselreiniger und das Unkraut-Ex einfach zum Schadstoffmobil bringen. Die Stellzeiten finden Sie links bei den Recyclinghöfen.

Wohin mit säckeweise Alttextilien?

Tragfähige Textilien der Kleidersammlung zuführen. Zerschlossene Sachen sind Lumpen und über die Hausmülltonne zu entsorgen. Bei Mehranfall kann auch ein zugelassener Abfallsack mit AWV-Logo erworben und neben der Hausmülltonne zur Leerung bereitgestellt werden.

Aktionsstand des AWV Ostthüringen am 09.06.2011 in den Gera-Arcaden

Im Rahmen des Weltumwelttages können Sie uns auch in diesem Jahr an unserem Stand in den Gera-Arcaden besuchen. Unter dem großen Motto **Gelbe Tonne** AWV PLUS gibt es an diesem Tag nicht nur Hinweise zum Befüllen der Tonne. Auch am Glücksrad können Sie Ihr Wissen unter Beweis stellen. Durch die Beteiligung an einer Umfrage gibt es mit etwas Glück ebenfalls einen Preis zu gewinnen.

Mit dem interaktiven Frage-spiel zur Abfalltrennung „Cycle Quest“ stehen uns die Mitarbeiter der Dualen System Deutschland GmbH unterstützend zur Seite.

Angebot der Volkshochschule Gera
 in Kooperation mit dem AWV Ostthüringen,
 der GERAER Umweltdienste GmbH & CO. KG und der SITA Abfallverwertung GmbH
Exkursion zum Recyclingpark Untitz und zur Müllverbrennungsanlage Zorbau
 In der Anlage werden seit 01.06.2005 die Abfälle aus Ostthüringen verbrannt. Unser Verband zeigt interessierten Bürgerinnen und Bürgern den Weg des Abfalls von der Annahme in der Umladestation bis zur Müllverbrennungsanlage Zorbau.
Wann: 27.05.2011 von 11.00-17.00 Uhr, **Treffpunkt:** 11.00 Uhr, AWV, De-Smit-Straße 18 in Gera
 Da die Mitfahrkapazität begrenzt ist, melden Sie bitte Ihre Teilnahme bis 13.05.2011 bei der Volkshochschule Gera unter 0365/8001250 an.